

Härstes Material, daher so gut wie unempfindlich gegen Kratzer.  
Gleichmäßige Stärke.  
Sorgfältige Bearbeitung und Ausmessung.

Prüfung: Die Gläser werden mittels Schlagprobe (Stahlkugel von etwa 100 g Gewicht) auf ihre Widerstandsfähigkeit geprüft. Es ergeben sich Mittelwerte ( $m \times kg$ ), die 100 % höher liegen als Versuche mit normalen Miconcaves gleicher Größe.

Die Gläser sind lieferbar in den Nr. 377 bis 448, d. h. für die gängigen Herrenuhren, wie sie insbesondere beim Arbeitsdienst, Militär und Behörden gebraucht werden. (VI 1/2515)

**Wissenschaftlicher Wettbewerb**

Die Gesellschaft für Zeitmeßkunde und Uhrentechnik E. V. schreibt jährlich sich wiederholende Wettbewerbe für wissenschaftliche Arbeiten aus. Zugelassen sind wissenschaftliche Arbeiten von Wert aus den Gebieten der Zeitmeßkunde und Uhrentechnik. Jeder Bewerber kann sich das besondere Thema, das er bearbeiten will, selbst wählen. Es wird besonders auf folgende Themen hingewiesen:

Verbreiterung des Bereiches der Temperaturkompensation bei Unruhuhren; eindeutige deutsche Fachbezeichnungen zunächst aus den Gebieten der Taschen- und Armbanduhrfabrikation.

Die Teilnahme ist offen für jedermann. — Für Preise steht bis auf weiteres alljährlich ein Betrag von 2000 RM zur Verfügung. Wettbewerbsarbeiten müssen jeweils bis zum 1. April des Jahres bei der Gesellschaft für Zeitmeßkunde und Uhrentechnik E. V., Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8, eingereicht sein. (VI 1/2506)

Schulungslehrgänge werden von dem Schulungsleiter der „Fliegenden Uhrmacherschule“ 2, Uhrmachermeister Günther Rieger, durchgeführt.

Wir weisen die Uhrmacherkameraden der Ostmark und des Sudetengaus darauf hin, daß sie verpflichtet sind, an den Lehrgängen der „Fliegenden Uhrmacherschule“ 2 teilzunehmen. Den Einladungen der Obermeister der betreffenden Uhrmacherinnungen ist unbedingt zu entsprechen. Die Lehrgangsteilnehmer erhalten besondere Übungsmappen und die Anleitungsbroschüre. Im Einvernehmen mit dem Reichsstand des deutschen Handwerks hat jeder Teilnehmer eine Gebühr von 3 RM an den Leiter der „Fliegenden Uhrmacherschule“ 2 abzuführen.

Die Lehrgänge haben am 25. August 1939 in Troppau begonnen. (VII/2074)

**(297) Betr.: Geschäftsbedingungen der Uhrenversandhäuser**

Wie wir erfahren, hat die Zweckvereinigung der Versandgeschäfte vor längerer Zeit die Zahlungsbedingungen und Lieferungsbedingungen der Uhrenversandhäuser nachgeprüft. Uns war vor allem ein Uhrenversandhaus aufgefallen, dessen Geschäftsbedingungen nicht tragbar waren. So verlangte das Uhrenversandhaus, wenn der Kunde die Abnahme der Uhr verweigerte, einen Schadenersatz in Höhe von 25 % des Verkaufspreises. Dann mußte der Käufer, um sein Abzahlungsgeschäft zu finanzieren, zunächst eine Kreditantragsgebühr von 1 RM zahlen. Ferner mußte der Käufer monatlich 1 % des Verkaufspreises als Verwaltungsgebühr entrichten, Kaufte also beispielsweise ein Privatmann eine Hausuhr zum Preise von 70 RM in 12 Monatsraten, so muß er schon auf Grund der Abzahlungsbedingungen einen Zuschlag von 9,40 RM entrichten. Die Zweckvereinigung der Versandgeschäfte hat nun dafür gesorgt, daß der Schadenersatzanspruch aus den Geschäftsbedingungen gestrichen wird. (VII/2076)

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks  
Flügel, Natorp,  
Reichsinnungsmeister. Geschäftsführer.



**Reichsinnungsverbands-  
Nachrichten**

Verantwortlich:  
Assessor Hans Natorp, Berlin W 35

**(296) Betr.: Buchführungsschulung in der Ostmark und im Sudetengau**

Der Reichsstand des deutschen Handwerks hat den Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks ermächtigt, mit Zustimmung der Handwerkskammern der Ostmark und des Sudetengaus die Pflichtschulung der Uhrmacher der Ostmark und des Sudetengaus in Buchführungsfragen durchzuführen. Die Handwerkskammern der Ostmark und des Sudetengaus haben ihre Zustimmung erteilt. Der Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks ist dem Reichsstand des deutschen Handwerks und den Handwerkskammern der Ostmark und des Sudetengaus dankbar für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Die

**Wer rechnet richtig?**

**Lösungen aus dem Heft 31:**

- Aufgabe 1:  $n_s = 2,091$   
 $n_s^2 = 4,372281$   
 $l = 227,4 \text{ mm.}$
- Aufgabe 2:  $n_s = 2,689$   
 $n_s^2 = 7,23$   
 $l = 137,4 \text{ mm}$

**Diese Tage der Hochspannung haben gezeigt, in wie gläubigem Vertrauen das deutsche Volk hinter seinem Führer steht. Die vorsorglichen Maßnahmen der Reichsregierung haben dieses Gefühl der Ruhe nur noch verstärkt. In unerschütterlichem Glauben an den Führer nimmt das deutsche Volk alle Unbequemlichkeiten der jetzigen Tage auf sich in der Gewißheit, daß jeder Einsatz für die Zukunft des Großdeutschen Reiches notwendig ist.**

